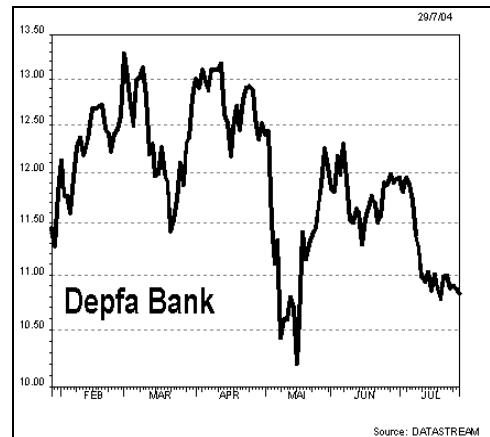


## Depfa Bank plc. – Q2 soll die Anleger versöhnen

**K**räftige Kursverluste musste die Aktie des Staatsfinanzierers **Depfa Bank plc.** nach Vorlage der Zahlen für das 1. Quartal. 2004 hinnehmen. Zwar waren die Ergebnisse seinerzeit nicht schlecht, wegen diverser Sondereffekte jedoch sehr erklärungsbedürftig. Wie im Vorfeld der Bekanntgabe der Halbjahreszahlen am Parkett bereits eifrig kolportiert wird, soll es nun wieder „richtig“ gute Ergebnisse geben. Darüber hinaus rechnen wir mit **konkreten Aussagen** zum geplanten Verkauf der **Deutschen Pfandbriefbank**, der bis Ende September über die Bühne gehen soll. Analysten der **ING BHF-Bank** erwarten hier einen steuerfreien Buchgewinn von 130 Mio. Euro. Die Mittel sollen dann wiederum in die Expansion des US-Geschäftes gesteckt werden. Mit dem Abbau des margenschwächeren Geschäftes in Deutschland soll die „neue Depfa“ auf Profitabilität getrimmt werden. Das Kursziel von ING liegt bei 16 Euro!

Um von den erwarteten guten Q2-Zahlen (Bekanntgabe voraussichtlich am 3.8.) zu profitieren, empfehlen wir Ihnen vorab den Kauf eines **open end Turbo long-Zertifikats** der **Societe Generale**. Dabei können Sie je nach Risikomentalität zwischen zwei Varianten wählen: Sehr spekulative **Kurzfristanleger**, die am Tage der Zahlenbekanntgabe das Derivat wieder glattstellen wollen, sollten auf das Papier (1,64 Euro; DE000SG0A8Q2) mit dem hohen Hebel von 6,9 setzen. Die k.o.-Schwelle (Barrier) liegt hier aktuell bei 10,05 Euro, der Strike (Finanzierungslevel zur Berechnung des akt. Kurses) notiert bei 9,59 Euro. Kaufen Sie den Turbo



CitiWarrants & Certificates

## > 15 Jahre CitiWarrants & Certificates

> Erfahrung > Qualität > Liquidität >>

Die Citigroup feiert ihr 15-jähriges Jubiläum im deutschen Optionsscheinmarkt. Als Dank für Ihre Treue bieten wir Ihnen bis zum Ende des Jahres zahlreiche Sonderaktionen und Gewinnspiele an. Informieren Sie sich jetzt unter [www.citiwarrants.com](http://www.citiwarrants.com) >>

Service Hotline 0 69/13 66-15 40 (10.00 bis 18.00 Uhr bürsentägl.)  
Internet [www.citiwarrants.com](http://www.citiwarrants.com) Teletext n-tv 5. 630 - 674

A member of citigroup

**bis max. 1,65 Euro.** Der **Stoppkurs** sollte dann bei **rd. 1,15 Euro** platziert werden, was einem Aktienkurs von 10,70 Euro entspricht und somit noch klar über dem Barrier liegt, dessen Unterschreiten das sofortige „Aus“ bedeuten würde.

Derivat	ISIN	Laufzeit	Strike	Bezug	Hebel	akt. Kurs	Kauf-Limit	Stopp
Turbo Long Depfa	DE000SG0A8Q2	open end	9,5892	1:1	6,9	1,59/1,64 €	1,65 €	1,15 €
Turbo Long Depfa	DE000SG0A4A	open end	7,6874	1:1	3,2	3,49/3,54 €	3,60 €	2,60 €

Wer seine Spekulation etwas länger auf einen Zeitraum **von ein bis zwei Wochen** auslegen will, für den eignet sich besser der Turbo (3,54 Euro; DE000SG0A39) mit dem doch deutlich geringeren Hebel von aktuell rd. 3,2. Die k.o.-Schwelle liegt hier bei 8,06 Euro und damit doch deutlich unterhalb des akt. Kursniveaus. Ihr Einstieg sollte bis **max. 3,60 Euro** erfolgen, der **Stopp** dann bei **2,60 Euro** (entspricht einem Aktienkurs von etwa 9 Euro) gesetzt werden. □

## Volkswagen und ThyssenKrupp marschieren weiter

Das richtige **Timing** und ein glückliches Händchen: Genau das sind die Eigenschaften, die im Anschluss an die notwendigen Analysen einem Trade an der Börse die richtige Würze verleihen und ihn zu einem Erfolg werden lassen. Im Gegensatz zu unserer Empfehlung auf die **Postbank**, wo uns vor allem die Fehleinschätzung der eingepreisten Volatilität einen Strich durch die Rechnung machte, haben die anderen beiden **Depotaufnahmen** bislang **voll eingeschlagen**. Seit dem Kauf des Turbo-Bulls auf **ThyssenKrupp** am 18.6. hat die Stahlaktie alle anderen **DAX-Werte deutlich abgehängt**. Mit einem Plus von fast 10% liegt die Aktie aktuell mehr als 5 Prozentpunkte über dem zweitbesten Performer (**BMW**). Insgesamt gelang seitdem nur sieben Werten überhaupt eine positive Entwicklung. Der DAX selber gab 4,5% nach. Der Thyssen-Bull liegt mittlerweile mit **über 40% im Plus**. Da das **Trading-Depot** genau auf solche kurzfristigen Bewegungen abzielt, werden wir für die **halbe Position** heute (Freitag) ein **Verkaufslimit** in den Markt legen und den Stopp weiter eng nachziehen (siehe Depot).



Nur einem Wert „geschlagen“ geben musste sich die Aktie von **VW** seit der Aufnahme des Call-Optionssscheins vor zwei Wochen. Mit einem Plus von 4% gelang den Wolfsburgern in der Performance-Rangliste der Sprung auf Platz 2

Gold Zertifikate

## Die älteste Geldanlage der Welt!



Interessiert? Informationen unter:

Telefon: 069/26 900 900 · [www.abn-zertifikate.de](http://www.abn-zertifikate.de)  
E-Mail: [zertifikate@de.abnamro.com](mailto:zertifikate@de.abnamro.com) · Fax: 069/26 900 829  
Bloomberg: AACE <GO> · Videotext: n-tv Seite 870 – 874

- ▶ Open End Zertifikate auf Edelmetalle und den Goldminenindex
- ▶ Währungsgesicherte Quanto Zertifikate auf Edelmetalle
- ▶ MINI Future Zertifikate auf Edelmetalle und den AMEX Gold Bugs® Index

AMEX Gold Bugs® Index ist Eigentum der American Stock Exchange.

Zertifikate – Lösungen für jede Marktphase  
Aktien · Indizes · Zinsen · Anleihen · Rohstoffe · Währungen

 **ABN-AMRO**

von insgesamt auch nur zehn Werten, die sich seitdem positiv entwickelten. Der DAX verbucht indes ein Minus von 1%. Trotz eines **Buchgewinns von 20%** bei dem VW-Call sehen wir hier das Ende noch **nicht** erreicht. Durch den jüngsten Anstieg (trotz negativer Analystenkommentare) gelang dem Automobilkonzern der **Ausbruch** aus dem seit Mitte April bestehenden Abwärtstrend. Sollte der Gesamtmarkt nicht deutlich einbrechen, rechnen wir bei VW kurzfristig mit einem Anstieg bis in den Bereich um **35/36 Euro**. Für den Schein würde das bei unveränderter Volatilität Kurse von 0,75/0,80 Euro und damit ein **Plus von 34/43%** bedeuten. Auf diesem Niveau sollten dann auch **erste Gewinnmitnahmen** ange-dacht werden. Das Nachkauflimit kann gestrichen werden. □

## Bei Altana werden nun wieder die Risiken gespielt

Die positive Stimmung für die Aktie des Pillendrehers **Altana** ist schnell verpufft. Hatte es vor rd. drei Wochen noch danach ausgesehen, dass das Papier als vermeintlicher Gewinner des „Pharmagipfels“ in Berlin (Derivate v. 9.7.) knapp unterhalb der Marke von 46 Euro drehen könnte, fiel unsere Spekulation mit dem Turbo-Bull der Commerzbank (2,42 Euro; DE000CB0AY33) dann aber dem schwachen Gesamtmarkt zum Opfer. Das Derivat wurde am vergangenen Dienstag bei 3 Euro (Verlust 29%) **ausgestoppt**. Mittlerweile mehren sich die kritischen Stimmen, das US-Filing vom neuen Hoffnungsträger „Daxas“ könnte sich nach hinten schieben. Aussagen hierzu erwarten wir im Conference Call von Altana am **3. August**. Im Vorfeld dessen würden wir von etwaigen Long- oder Short-Spekulationen aber abraten. □

## Epcos – Jetzt auf gute Zahlen zum Q3 spekulieren

Mit Bekanntgabe der Zahlen zum 1. Qu. (per 30.6.) gab die Aktie von **Matsushita Electronic** in Tokio 2,25% ab. Dabei lag der Nettogewinn mit 33 Mrd. Yen (243 Mio. Euro) weit über den von Analysten erwarteten 10 (Vj. 2,7) Mrd. Yen, v.a. aber deshalb, weil Pensionsverpflichtungen ausgelagert wurden. So missfiel eher, dass die unter der Marke **Panasonic** viel bekannteren Japaner die EPS-Prognose für das Gj. 04/05 nur beibehielten. Lediglich beim operativen Ergebnisausblick für das **1. Halbjahr** legte Matsushita nach dem guten Start etwas (120 Mrd. statt 105 Mrd. Yen) nach. Präsident wie auch CFO sprachen trotz guter Zahlen von „Krise“ und einem zunehmend harten Wettbewerb. Entsprechend sollen die Beschaffungskosten 04/05 um 430 Mrd. Yen gekappt werden. Dazu soll die Zahl der **Lieferanten** verkleinert werden. Wer dabei bleibt, hat gute Karten.



Bauelemente-Hersteller **Epcos** ist nicht nur Zulieferer, sondern auch **12,5%-Tochter** der Japaner. Zu Monatsbeginn wurde die bestehende Lizenzvereinbarung verlängert und ausgebaut. Das vor 2 Wochen gegründete JV mit **Baotong** zum Bau von OFW-Filtern liegt exakt auf Linie von Matsushita. Das sorgt **mittelfristig** für Ruhe (inkl. bei der Aktienstruktur) als auch verbesserte Chancen. Doch schon jetzt dürfte Epcos mit den **Q3-Zahlen am 3.8.** (Dienstag) positiv überraschen. Trotz des von **Nokia** ausgelösten Preiskampfes brummt bei Handys der globale Absatz (Q2: +30%).


Unter besonderem Margendruck stehen die OEMs, weniger OFW-Weltmarktführer Epcos. Auch die Industrie- und Autoelektronik wird zu höheren Umsätzen und Ergebnissen beitragen, so dass Epcos die Erwartungen erfüllen wird. Die Perspektiven in Asien und der erstarkte Dollar sprechen zudem gegen einen zu negativen Ausblick. Setzen Sie mit dem **Call der BNP Paribas** auf eine Kurswende **bis 15,50 Euro**. Selbst bei leicht reduzierter Vola steigt der Schein dann um 30 bis 40%. □

<b>Call auf Epcos</b>	ISIN NL0000403335	Strike: 14 Euro
Laufzeit: 15.12.04	Bezugsverhältnis: 10:1	Omega: 4,9
akt. Kurs: 0,16/0,17 Euro	Kauflimit: 0,18 Euro	Stopp-Kurs: 0,12 Euro

Unter besonderem Margendruck stehen die OEMs, weniger OFW-Weltmarktführer Epcos. Auch die Industrie- und Autoelektronik wird zu

### PLATOW DERIVATE – TRADING-DEPOT

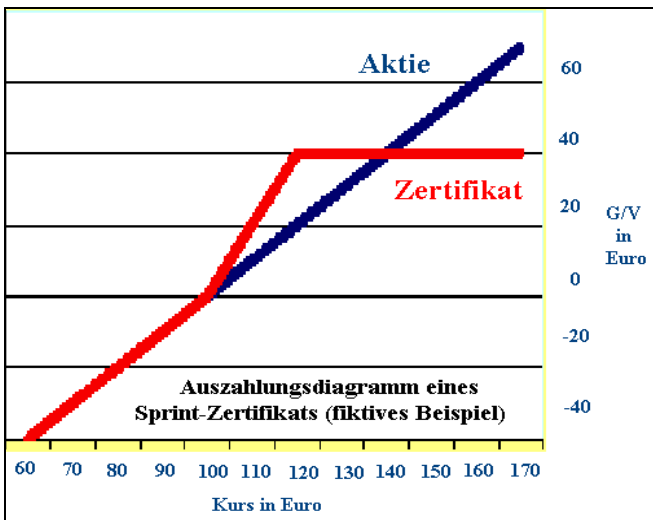
Für das Turbo-Long-Zertifikat auf **ThyssenKrupp** legen wir **heute (Freitag)** folgende Order in den Markt (**Euwax**, gültig bis 13.8.): **Verkauf 400 Stück (halbe Position) mit Limit 5 Euro**. Der Nachkauf beim **VW-Call** wird **gestrichen**. Die **Stopp**s haben wir bei beiden Positionen nachgezogen. Kurz vor Redaktionsschluss griff auch die **Stopp-Buy-Order** für den **DAX-Call der Dresdner Bank (DE000DR8PUG1)**. Wir buchen **1 000 Stück zu 4,70 Euro** ein und platzieren den **Stopp-Kurs bei 3,50 Euro**, was (bei unveränderter Vola) einem **DAX von ca. 3 700 Punkten** entsprechen würde.

Stück	ISIN	Wertpapier	Kauf-Datum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamt-wert	Gewinn/Verlust	Stopp-Kurs
800	DE000SG0A4Y5	<b>Thyssen-Turbo-Long (SG)</b>	18.06.04	3,53	<b>5,02</b>	4 016,00	+42,2%	4,25
4 500	DE0009503268	<b>VW-Call (Citigroup)</b>	16.7.04	0,56	<b>0,66</b>	2 970,00	+17,9%	0,50
1 000	DE000DR8PUG1	<b>DAX-Call (Dreba)</b>	29.7.04	4,70	<b>4,70</b>	4 700,00	0,0%	3,50
 <b>WERTPAPIERBESTAND</b> 11 686,00 Euro <b>LIQUIDITÄT</b> 39 356,00 Euro <b>DEPOTWERT</b> 51 042,00 Euro			<b>KURSE V. 29.7.04 (MITTAGS)</b> <b>PERFORMANCE SEIT START (18.6.04):</b> +2,1%					



## Wie funktionieren eigentlich... Sprint-Zertifikate

Einer der größten Vorwürfe, die sich die Akteure am Derivate-Markt (zu Recht) gefallen lassen müssen, ist die Vielfalt der Produktbezeichnungen. Um das emittierte Zertifikat besser verkaufen zu können, lassen sich die Banken immer tollere Begriffe einfallen. Nicht wenige Anleger werden durch die zahlreichen verschiedenen Namen abgeschreckt. Besonders krass ist die Situation bei den vielen Investoren auch als „Bandbreiten-Zertifikate“ geläufigen Papieren, wo für ein und dasselbe Produkt **mehr als eine Hand voll** Bezeichnungen am Markt kursieren.



Selbst den Derivate-Profis fällt es da schwer, immer den Überblick zu behalten. Doch die Emittenten zeigen sich lernfähig. So haben sich die Mitglieder des **Deutschen Derivate Instituts (DDI)** vor kurzem darauf geeinigt, diese Papiere ab sofort einheitlich als **Sprint-Zertifikate** zu bezeichnen. Allerdings gilt dies nur für **neu** aufgelegte Zertifikate. Die bereits am Markt erhältlichen Papiere werden weiter unter den alten Namen wie **Booster-, Katapult-, Kick-Start-, Runner-, Speed-, Speeder- oder Sprinter-Zertifikate** geführt. Ärgerlich ist zudem, dass einige Emittenten, die nicht dem DDI angeschlossen sind, Ihre hauseigene Produktbezeichnung auch weiter beibehalten werden. Unter dem Oberbegriff der Sprint-Zertifikate finden Sie daher auch zukünftig die **Sprinter-**

**(Dresdner Bank)** und **Speed-Zertifikate (Bankgesellschaft Berlin)** sowie die **DoubleChance-** bzw. **DoppelChance-Zertifikate** der **Deutschen Bank** und der **DZ Bank**. Besonders aufpassen sollten Sie aber bei den **Sprintern** von **Vontobel**, die mit den hier besprochenen Sprint-Zertifikaten nichts zu tun haben, weil Sie **Knock-out-Optionscheine** sind!

Doch was sind denn nun Sprint-Zertifikate genau? Im Grunde sind sie ähnlich gestaltet wie **Discounter**. Nur erhält der Anleger hier **keinen Preisnachlass** auf die Aktie, dafür aber die Chance auf **überproportional steigende Kurse** bei einem Anstieg der Aktie. Zu beachten sind vor allem zwei Kursmarken, die i.d.R. als **Strike** und **Cap** bezeichnet werden und die „**Sprintstrecke**“ abgrenzen. Sobald die Aktie den Strike erreicht hat, verdient der Anleger **doppelt**, d.h. jeder Euro, den die Aktie steigt, ist für den Zertifikatebesitzer 2 Euro wert! Allerdings ist die Partizipation durch den Cap begrenzt. Auf der anderen Seite ist das **Risiko** nach unten nicht größer als bei der Aktie selber (gilt zum Zeitpunkt der Emission). Notiert die Aktie am Ende unter dem Cap, bekommen Sie je nach Emittent entweder eine **Barauszahlung** oder die **Aktie** in Ihr Depot gebucht. Deutlich werden die Chancen und Risiken an zwei konkreten Beispielen:

1.) Die **UBS** hat gerade ein neues Sprint-Zertifikat (ISIN CH0019074761, WKN UB0A8C) auf **Nokia** aufgelegt, das zum gleichen Kurs zu erwerben ist wie die Aktie selber (rd. 9,75 Euro). Die Sprintstrecke verläuft hier zwischen **11,50 Euro (Strike)** und **13,40 Euro (Cap)**. Steigt die Aktie nun auf 13,40 Euro, hat das Sprint-Zertifikat einen Wert von 15,30 Euro, weil die 1,90 Euro (11,50 bis 13,40 Euro) auf der zurückgelegten „Sprintstrecke“ **doppelt** zählen. Sie verdienen also **57%**, während die Aktie „nur“ 37% zugelegt hat. Das aber ist auch Ihre **Maximalrendite**, selbst wenn die Aktie noch deutlich stärker ansteigen sollte. Bewegt sich die Aktie nicht oder nur leicht (bis max. 11,50 Euro) nach oben, hat das Papier den gleichen Wert wie die Aktie. Das Risiko ist also identisch.

**Wichtig:** Die hier aufgeführten Szenarien gelten **nur per Laufzeitende** (in diesem Fall: 26.8.05). Während der Laufzeit vollzieht das Zertifikat etwaige Anstiege der Aktie in der Regel weniger kräftig nach. Eine weitere Besonderheit ist bei Papieren zu beachten, die schon einige Zeit am Markt notieren. Hier ist das Risiko oftmals leicht höher als beim Kauf der Aktie:



Basiswert	Typ	Stop-Loss	Finanzierungslevel	WKN
Gold	Long	380 USD	362,79 USD	SG0A9T
	Short	420 USD	442,11 USD	SG0A9H
Aluminium Future	Long	1600 USD	1523,81 USD	SG1CMN
	Short	1900 USD	2000,00 USD	SG1CMS
Kupfer Future	Long	2550 USD	2383,18 USD	SG0EPZ
	Short	2850 USD	3064,52 USD	SG0EP5
Brent Future	Long	34 USD	30,91 USD	SG1CM1
	Short	40 USD	44,44 USD	SG1CM4

Infos über Neuemissionen von Open End Turbos gewünscht?  
Dann senden Sie uns einfach den ausgefüllten Coupon an Société Générale DEAL/COM/ALL,  
Mainzer Landstraße 36, 60325 Frankfurt/M. oder per Fax an 069/7174-672 oder rufen Sie  
uns an 069/7174-663.

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_  
Fax \_\_\_\_\_

www.warrants.com

SOCIÉTÉ GÉNÉRALE GROUP



2.) Nur noch bis Ende des Jahres (23.12.) läuft das Kick-Start-Zertifikat (ISIN DE0001472116, WKN 147211) von **Sal. Oppenheim** auf die **Allianz**. Hier befindet sich die Aktie (79,80 Euro) gerade mitten auf der „Sprintstrecke“ (70 bis 85 Euro). Wäre jetzt „Schluss“, würde das Zertifikat zu 89,60 Euro zurückgezahlt. Der aktuelle Kurs liegt jedoch nur bei 84,80 Euro, so dass hier schon eine **Seitwärtsbewegung** der Aktie **Gewinne** beim Zertifikat abwerfen würde. Auf der anderen Seite können Sie aber auch etwas **mehr verlieren** als mit der Aktie, weil das Zertifikat ja 5 Euro teurer ist.

**Fazit:** Sprint-Zertifikate eignen sich für Anleger, die ein Risiko eingehen wollen, welches **nur leicht höher** (oder genau so hoch) ist wie beim Kauf einer Aktie, die aber bei steigenden Kursen (bis zu einer bestimmten Marke) **überproportional** partizipieren möchten. Dabei ist es gerade bei schon länger laufenden Papieren enorm wichtig, auf die entscheidenden Komponenten (Kurs der Aktie, Kurs des Zertifikats, Laufzeit, Strike und Cap) zu achten. □

## Hier erfolgreich sprinten!

Nachdem der „theoretische Teil“ erledigt ist, wagen wir uns natürlich auch bei den **Sprint-Zertifikaten** an die „praktische Prüfung“. Dabei konzentrieren wir uns v.a. auf Papiere, die nur noch eine vergleichsweise **geringe Restlaufzeit** besitzen. Denn gegen Ende der Laufzeit werden die Sprinter i.d.R. besonders interessant, weil der sich dann beschleunigende Zeitwertverfall bei der Optionskomponente dazu führt, dass sich der Spurt so richtig beschleunigt. Besonders **aussichtsreich** sind dabei Aktien, die die „Sprintstrecke“ schon **ganz oder teilweise hinter sich** haben und bei denen die Gefahr eines größeren Rückschlags begrenzt ist.

Empfehlenswert ist z.B. das DoubleChance-Zertifikat der **Deutschen Bank** auf **Siemens** (63,40 Euro; DE0009601963). Hier hat die Aktie (akt. 57,40 Euro) die „Sprint-Strecke“ (47,50 bis 57 Euro) durch den kräftigen Kursanstieg im Anschluss an die starken Q3-Zahlen am Donnerstag gerade erfolgreich absolviert. Die massive Unterstützung bei gut 55 Euro sollte den Kurs in den kommenden Wochen weiter stützen. Liegt die Aktie auch am **Laufzeitende (22.9.04)** über der Marke von 57 Euro, streichen Sie die **max. Rendite von rd. 5%** ein. Die Aktie muss sich dafür in den verbleibenden 7 Wochen lediglich **seitwärts** bewegen.

Eine **spekulativere** Empfehlung ist das DoubleChance-Zertifikat (14,50 Euro; DE0008340399 - ebenfalls von der Dt. Bank) auf die **Deutsche Telekom**. Die Aktie der Bonner liegt mit aktuell 13,90 Euro **mitten in der Sprint-Range** (13,09 bis 14,66 Euro), in der jeder Kursgewinn doppelt zählt. Gelingt in den kommenden gut 6 Wochen (bis 13.10.04) der Sprung **über 14,66 Euro** (+5,6%), winkt eine Auszahlung von 16,23 Euro, was ein **Plus von 12%** bedeuten würde. Sie können an einer Kurssteigerung der Aktie also **doppelt profitieren** und zahlen dafür lediglich einen Aufschlag von rd. 0,60 Euro (4,3%) ggü. dem Kauf der Telekom-Aktie. Verharrt das Papier auf dem aktuellen Niveau von 13,90 Euro, würde

*Sal. Oppenheim*

## DISCOUNT-ZERTIFIKATE



	Abschlag	Max. Gewinn in Euro	Höchstbetrag in Euro	WKN	Verkaufskurs in Euro
<b>Allianz</b>	20%	28%	80,00	359 863	62,45
<b>DaimlerChrysler</b>	22%	24%	35,00	SAL 3L3	28,13
<b>Siemens</b>	16%	31%	60,00	359 947	45,75
<b>Nokia</b>	22%	33%	10,00	SAL 3LD	7,50

### Das Prinzip

Beispiel Discount-Zertifikat auf Allianz: Das Aktien-Discount-Zertifikat wird zum Höchstbetrag von 80,00 Euro zurückgezahlt, sofern der Xetra-Schlusskurs der Allianz-Aktie am 15. Dezember 2006 bei oder über 80,00 Euro liegt. Andernfalls ist die Emittentin berechtigt, eine Allianz-Aktie je Zertifikat zu liefern.

**Ausübungstag:** 15. Dezember 2006 **Anlagebetrag:** 1 Zertifikat oder ein Vielfaches **Börsenhandel:** Düsseldorf, Frankfurt und Stuttgart. Den allein maßgeblichen Verkaufsprospekt erhalten Sie kostenlos bei der Emittentin, Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA, Untermainanlage 1, 60329 Frankfurt am Main. Die Verkaufskurse werden fortlaufend an die Marktentwicklung angepasst. Der maximale Gewinn entspricht der prozentualen Differenz zwischen dem Höchstbetrag und dem jeweiligen Verkaufskurs; der Abschlag entspricht der Differenz zwischen dem Verkaufskurs und den aktuellen Aktienkursen von: Allianz 78,30 Euro, DaimlerChrysler 36,24 Euro, Siemens 54,45 Euro und Nokia 9,67 Euro; Stand 26. Juli 2004.


**Service-Telefon** 0 69/71 34-22 33  
**E-Mail** retailproducts@oppenheim.de  
**Internet** www.oppenheim-derivate.de  
**Textext** n-tv Tafel 820

die Auszahlung 14,71 Euro (13,09 + 2x (13,90 – 13,09) Euro) betragen, Sie hätten also immer noch einen kleinen Gewinn. Selbstverständlich werden wir den Markt und die Produktfamilie der Sprint-Zertifikate in den kommenden Wochen aufmerksam verfolgt und Ihnen dann **weitere interessante Papiere** empfehlen. □

## Beim Korridor-Optionschein die Reißlinie gezogen

Diese Strategie ist leider **nicht** aufgegangen. Die von uns vor 5 Wochen avisierte Entwicklung beim **DAX** (Range zwischen rd. 3 750 und 4 200 Punkten) hat sich zwar erfüllt. Bei der Auswahl des richtigen **Korridor-Scheins** für unser Depot lagen wir aber daneben. Da die o.a. Kursspanne durch keinen Schein attraktiv abzubilden war, war abzuwägen, ob ein Ausbruch nach oben oder nach unten wahrscheinlicher ist. Leider haben wir den Markt etwas **zu optimistisch** eingeschätzt und daher die untere **Grenze bei 3 800** und nicht (wie bei zwei der zusätzlich empfohlenen Scheine) bei 3 750 oder gar 3 500 Punkten gewählt. Am verg. Freitag schloss der DAX dann knapp 3 Punkte **unter** der entscheidenden Marke. Dadurch sank der maximale Ertrag gleich um 15 Cent (Freitags-Kurs gilt auch fürs Wochenende).


Am Montag kamen dann noch einmal 5 Cent hinzu, bevor der Markt wieder nach oben drehte. Die maximale Auszahlung sank damit auf nur noch 9,45 Euro, was ggü. unserem Kaufkurs einen max. Ertrag von nur noch 3,3% bedeutet hätte. Da uns die **Risiken** eines längeren Verweilens des DAX unter der Marke von 3 800 Punkten zu hoch wurden, haben wir am Dienstag konsequenterweise **verkauft**. Das Timing war zugegebenermaßen schlecht, der **Verlust von 8,1%** hält sich aber zum Glück in Grenzen. Der innere Wert des Scheins betrug zum Verkaufszeitpunkt erst 7,55 Euro. Das Risiko eines höheren Verlustes war uns daher im Vergleich zu den Gewinnchancen zu hoch. □

	Anlageprodukte	Orderbuchumsatz	Orderbuchumsatz	Anteil am Gesamtumsatz
	Zeitraum 22.07.-28.07.2004	in Stück	in Euro	in Prozent
	Aktienanleihen	6.918.000	6.661.642	3,86
	Basket-Zertifikate	336.360	20.397.331	11,81
	Discount-Zertifikate	1.942.482	41.738.046	24,16
	Garantie-Zertifikate	1.009.534	2.775.865	1,61
	Hedge-Funds-Zertifikate	8.292	9.235.884	5,35
	Index-Zertifikate	2.333.126	60.184.937	34,84
	Rohstoff-Zertifikate	196.310	1.877.696	1,09
	Sonstige	14.749.044	29.872.279	17,29
	Summe	27.493.148	172.743.680	100,00

Hotline: 08 00-2 30 20 23  
www.deutsche-boerse.com/smart-trading

### PLATOW DERIVATE – STRATEGIE-DEPOT

Den **DAX-Korridor-Optionschein** haben wir, wie vorab per Mail/Fax angekündigt, am Dienstag zu 8,41 Euro mit einem Verlust von 8,1% verkauft. Neu im Depot ist das **Generika-Zertifikat** von **ABN Amro** (Details in PD v. 16.7.), wo am Montag das erste Kauflimit erreicht wurde. Die zweite Order (Limit 44 Euro) bleibt bis 13.8. im Markt (Frankfurt).

Stück	ISIN	Wertpapier	Kauf-Datum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamt-wert	Gewinn/Verlust	Stopp-Kurs
440	DE0001492924	TUI-Discount (Dt. Bank)	18.06.04	11,34	<b>11,26</b>	4 954,40	-0,7%	8,00
115	DE0009505602	E.ON-Discount (Citigroup)	18.06.04	42,77	<b>43,10</b>	4 956,50	+0,8%	30,00
150	DE0008121385	VW-Bonuszert. (Sal. Opp.)	09.07.04	34,24	<b>34,68</b>	5 202,00	+1,3%	-
50	DE0008537960	Generika-Zertifikat (ABN)	26.07.04	49,70	<b>49,60</b>	2 480,00	-0,2%	35,00
			<b>WERTPAPIERBESTAND</b>		17 592,90 Euro	<b>KURSE V. 29.7.04 (MITTAGS)</b>		
			<b>LIQUIDITÄT</b>		32 101,00 Euro			
			<b>DEPOTWERT</b>		49 694,00 Euro	<b>PERFORMANCE SEIT START (18.6.04):</b> -0,6%		

### IMPRESSUM

VERLAG AKTUELLE INFORMATION GMBH | POSTFACH 11 19 26 | 60054 FRANKFURT | TEL.: 069-242639-0 | FAX: 069-236909

HERAUSGEBER: ALBRECHT F. SCHIRMACHER; CHEFREDAKTEUR: FRANK MAHLMEISTER; REDAKTION: LUDWIG ZAHN; CHEFREPORTER: MIRKO REIPKA; BÖRSE/ONLINE: ROGER PEETERS (LTG.), GERD RÜCKEL (STV.), THOMAS KOCH, CLAUD SEIFERT; MARKETING: NAZAN MUTLU, BRITTA ROSSBACH. 1 X WCHTL., JAHRESBEZUGSPREIS 149,00 EURO, INKL. 7% MWST. UND VERSAND. KÜNDIGUNG: 4 WOCHEN ZUM ABLAUF DES ZAHLUNGSZEITRAUMES. KOPIE/ELEKTRONISCHE VERBREITUNG NUR MIT AUSDRÜCKLICHER GENEHMIGUNG DES VERLAGS. EMPFEHLUNGEN SIND KEINE AUFFORDERUNG ZUM KAUF ODER VERKAUF VON WERTPAPIEREN. FÜR RICHTIGKEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT DER INFORMATIONEN SOWIE FÜR VERMÖGENSSCHÄDEN WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. E-MAIL: INFO@PLATOW.DE

**Risikohinweis:** Geschäfte mit derivativen Wertpapieren sind häufig mit sehr hohem Risiko verbunden, in vielen Fällen besteht sogar die Gefahr des Totalverlusts. Auf Grund der Wagnisse, die bei der Anlage in Derivaten eingegangen werden, ist der Kauf nur für solche Investoren geeignet, die die Risiken verstehen und einschätzen können. Vor dem Kauf von Derivaten ist deshalb unbedingt die in jeder Bank ausliegende Broschüre „Basisinformationen über Termingeschäfte“ zu lesen und zu verstehen. Das Gleiche gilt für das Infoblatt „Optionsscheine und besondere Wertpapierformen“. Mit der Unterzeichnung von „Wichtige Informationen – Börsentermingeschäfte“ ist dies gegenüber der depotführenden Bank zu dokumentieren. Verlinkungen: Mit Urteil vom 12. Mai 1998 (AZ 312 O 85/98) hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten sind. Dies kann, so das Gericht, nur durch eine ausdrückliche Distanzierung von den verlinkten Inhalten ausgeschlossen werden. Der Platow Brief erklärt ausdrücklich, dass er keinerlei Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der gelinkten Seiten hat. Vorsorglich distanziert sich Platow ausdrücklich von allen Inhalten gelinkter Seiten. Jede Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites ist damit kategorisch ausgeschlossen.